

Vor dem großen Krach

Österreichs Banken in der Zwischenkriegszeit am Beispiel der Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe

Bearbeitet von
Fritz Weber

1. Auflage 2016. Buch. 660 S. Hardcover
ISBN 978 3 205 78790 7
Format (B x L): 17 x 24 cm
Gewicht: 1363 g

Weitere Fachgebiete > Geschichte > Kultur- und Ideengeschichte >
Wirtschaftsgeschichte

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' is written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhalt

Vorwort von Hannes Androsch	VII
Vorwort	I
I. Krise in Permanenz. Österreichs Wirtschaft in der Zwischenkriegszeit . . .	5
II. Zerfall der Monarchie und Inflation. Die Bankenkrise beginnt	20
1. Die Wirtschaft des neuen Staates im Zeichen der Inflation	20
2. Genfer Sanierung und Währungsstabilisierung	44
3. Die Banken im Ersten Weltkrieg	60
4. Die Wiener Großbanken und das Ende der Monarchie	69
5. Die Geschäftspolitik der Wiener Großbanken in den Anfangsjahren der Republik	86
6. Börsenhausse und Börsenkrach 1923–1924	112
7. Bankprobleme in den Jahren der Stabilisierung	147
III. Die goldenen 20er-Jahre	174
1. Die Phase der gedämpften konjunkturellen Erholung 1925–1929	174
2. Bankenkrise ohne Ende: Centralbank der deutschen Sparkassen und Postsparkasse	204
3. Das österreichische Bankwesen 1924–1929. Allgemeine Entwicklung . .	223
4. Die Wiener Banken und der Donauraum 1923–1929	257
5. Die Ära der Fusionen beginnt. Die Großbankfusionen der Jahre 1926 und 1927	287
IV. Das Ende der Boden-Credit-Anstalt und ihre Fusion mit der Creditanstalt im Herbst 1929	315
1. Der Weg in die Krise. Die Boden-Credit-Anstalt expandiert	315
2. Die Verwandlung der Boden-Credit-Anstalt in eine Industriebank und die Probleme des Industriekonzerne der Bank	332
3. Die drei großen Debitoren der »Boden«	346
4. Das Ende der Boden-Credit-Anstalt	361
5. Die Auswirkungen der Fusion auf die Creditanstalt	379
V. Die Krise der Österreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe . .	404

1. Die große Depression in Österreich 1929	404
2. Die Krise der Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe	424
3. Die Sanierung der Creditanstalt. Von der Staatshilfe über die Staatshaftung zur Staatsbank	458
4. Die Diskussion um die Ursachen der Krise	482
5. Die tieferen Wurzeln der Krise	510
 VI. Die Folgen der Krise der Creditanstalt	 537
1. Die große Bankfusion des Jahres 1934	537
2. Brachiale Budgetsanierung und wirtschaftliche Ödnis als Nährboden für den »Anschluß«	554
 Nachwort des Reihen-Herausgebers	 571
 Literaturverzeichnis	 593
I. Ungedruckte Quellen	593
II. Gedruckte Quellen	596
III. Statistiken und Dokumentationen	597
IV. Zeitungen und Zeitschriften	597
V. Bücher, Artikel in Sammelwerken, wissenschaftliche Artikel in Zeitschriften	598
VI. Artikel in zeitgenössischen Zeitungen und Zeitschriften	609
 Tabellenverzeichnis	 612
 Diagrammverzeichnis	 619
 Abkürzungen	 620
 Namensregister	 622